

Einladung - Programm

«Ideengeber Schutzwald»

Tagung der Arbeitsgemeinschaft
Alpenländischer Forstvereine



27. und 28. Juni 2024 in Mels, Kanton St.Gallen

Sponsoren

Hauptsponsor: St.Galler Kantonalbank



Helvetia Versicherung



Marty Bauleistungen AG



Verband St.Galler Ortsgemeinden
Ortsgemeinden Sarganserland



Wald St.Gallen und Liechtenstein



ibW Maienfeld



Mit Unterstützung von

Lindner Suisse, Wattwil

Rheinunternehmen, Widnau

Politische Gemeinde Mels

Migros Kulturprozent

Latschbacher

Kanton St.Gallen 

Stand: 04.03.2024

Herausgeber: St.Galler Forstverein

Inhalt

Grussworte

Beat Tinner Regierungsrat Kanton St.Gallen, Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartementes	4
Bruno Cozzio Präsident ARGE Alpenländischer Forstvereine, Revierförster, Kantonsrat	5
Nikolaus Fankhauser Präsident St.Galler Forstverein	6
Podiumsteilnehmer	7

Programmübersicht

Programm Donnerstag, 27. Juni 2024	8
Programm Freitag, 28. Juni 2024	10

Exkursionen

Lageplan	10
Übersicht	11
Exkursion 01 - Der Wolf im Taminatal	12
Exkursion 02 - Wiederbewaldung nach Störungsereignis - 34 Jahre nach Vivian in Pfäfers	13
Exkursion 03 - Herausforderungen am Rhein	14
Exkursion 04 - Gonzenwald: Dauerwaldbewirtschaftung und Steinschlagschutz	15
Exkursion 05 - Valens, ein Schutzwald im Klimawandel	16
Exkursion 06 - Marroni am Walensee	17
Exkursion 07 - Arvenreservat Murgtal	18
Exkursion 08 - Freiwilligenarbeit im Schutzwald	19
Exkursion 09 - Touristische Erschliessung Flumserberg	20
Exkursion 10 - Entwässerungsbauten im Schutzwald	21
Exkursion 11 - Bad Ragartz: Schweizerische Triennale der Skulptur	22

Allgemeine Informationen

Anmeldung	23
Unterkünfte	24

Grussworte



Sehr geehrte Damen und Herren

Der Wald ist ein wunderbar verbindendes Element: er verbindet Länder, Talschaften, Generationen und die verschiedensten Waldbesucherinnen und -besucher. Es ist damit nicht verwunderlich, dass sich auch die Menschen, die im und mit dem Wald arbeiten, über Landesgrenzen hinweg austauschen. Die Herausforderungen für unseren Wald sind grenzüberschreitend: Der Umgang mit dem Einfluss der Klimaveränderung, insbesondere auf sensible Standorte, Sicherstellen der Waldverjüngung trotz Baumartenverschiebungen und der Umgang mit hohem Wilddruck, oder das Erhalten der vielfältigen Waldfunktionen für die Gesellschaft, allen voran die Schutzfunktion. Dazu kommen aktuelle Themen wie der Ausbau der Energie-Infrastruktur, das Wolfsmanagement, die Rolle der Waldbewirtschaftung bei der CO₂-Speicherung oder die wirtschaftliche Entwicklung der Wald- und Holzbranche.

Die regelmässig stattfindende grenzüberschreitende Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft ARGE Alpenländischer Forstvereine bietet einzigartige Gelegenheit, Wissen zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln. Das landschaftlich vielfältige Sarganserland bietet hierfür eine wunderbare Kulisse: im Norden die imposante Sarganser Bergkette, im Westen der fjordartige Walensee und im Osten das topografisch flache, landwirtschaftlich geprägte Rheintal bieten landschaftlich den perfekten Rahmen für eine inspirierende Tagung.

Der St.Galler Forstverein lädt 2024 seine Partnerländer nicht nur zum fachlichen Austausch ein, sondern auch zum Feiern. Der Gastgeber feiert sein 125-jähriges Jubiläum. Entsprechend passend ist auch das Tagungsthema: «Ideengeber Schutzwald». Denn für die Arbeit im Schutzwald, genauso wie für eine erfolgreiche Vereinsgeschichte, braucht es einen langen Schnauf, neue, innovative Ideen und den Mut, diese auszuprobieren und konsequent umzusetzen.

Dem St.Galler Forstverein gratuliere ich herzlich zu seinem ehrwürdigen Jubiläum und ich freue mich sehr, Sie bald im vielfältigen Kanton St.Gallen willkommen zu heissen.

Regierungsrat Beat Tinner, Vorsteher Volkswirtschaftsdepartement

Grussworte



Liebe Forstleute, sehr geehrte Damen und Herren

Ideengeber Schutzwald, Ideen geben für den Schutzwald, Ideen im Schutzwald umsetzen! Eine Fachtagung zum Wald und die Försterinnen und Förster wünschen sich Ideen zum Schutzwald von Politikerinnen, von Tourismusexperten, aus dem Energiesektor, von medienschaffenden Lebensraumexperten und von Gesundheitsexperten. Kann das funktionieren? Wir sind überzeugt davon. Ein Podium mit viel Kompetenz, die 125-Jahr-Feier des St.Galler Forstvereins und am zweiten Tag verschiedenste

Exkursionen rund um den Schutzwald, mit vielen Menschen, die im und um den Schutzwald leben und arbeiten. Der St.Galler Forstverein und die ARGE Alpenländischer Forstvereine laden Sie dazu ein und freuen sich auf Ihr Kommen.

Lernen voneinander, lernen miteinander, lernen von Beispielen in der Region, und dies alles im und rund um den Schutzwald. Das ist neben dem Motto "Ideengeber Schutzwald" die Leitlinie der Sommertagung 2024. Lernen, sich austauschen und am Abend auch ein paar schöne Stunden miteinander geniessen und über die Grenzen die Zusammenarbeit zu Gunsten des in den Alpentälern lebenswichtigen Schutzwaldes fördern. Wir laden Sie alle recht herzlich dazu ein.

Herzlich Willkommen im Schutzwald, herzlich willkommen im Kanton St.Gallen, herzlich willkommen im Sarganserland, herzlich willkommen im Verrucano in Mels.

Bruno Cozzio, Präsident ARGE Alpenländischer Forstvereine

Grussworte



Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Der St.Galler Forstverein feiert heuer sein Jubiläum. Vor 125 Jahren brachten verschiedene Umstände in der Forstbranche unsere "Vereinsväter" auf die Idee, einen Verein zu gründen. Wichtige Ziele des Vereins waren damals unter anderem die Förderung des Forstwesens, die Unterstützung der Bestrebungen des Schweizerischen Forstvereins, die Schaffung von Sozialversicherungen sowie die gründliche Behandlung von Arbeits- und Lohnfragen. Über die Zeit seit der Gründung haben sich die internen und externen Strukturen laufend verändert. Immer wieder waren neue Ideen gefragt, um die Vereinsgeschichte erfolgreich weiterführen zu können. Zwei wichtige Ziele haben sich jedoch seit den Anfängen nicht verändert. Einerseits wurde über all die Jahre die Kameradschaft unter den Mitgliedern gefördert. Andererseits war und ist dem Verein der fachliche Austausch ein grosses Anliegen. Darum hat sich unser Verein im Jahr 2010 auch um die Aufnahme in die Arbeitsgruppe Alpenländischer Forstvereine beworben. Die Mitgliedschaft ermöglicht uns seither den fachlichen Austausch über die Landesgrenzen hinaus.

Die Wichtigkeit des fachlichen Austausches gab für uns den Anlass, im Jubiläumsjahr die Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft zu organisieren. In den verschiedenen Alpenländern sieht man sich im Hinblick auf den Schutzwald mit denselben Herausforderungen konfrontiert. Der Klimawandel stellt uns vor ganz neue Schwierigkeiten. Baumartenzusammensetzungen und der Wald als Ganzes werden sich verändern. Es stellt sich die Frage: Wie können wir Forstleute dazu beitragen, den Schutzwald fit für die Zukunft zu machen, so dass er seine vielfältigen Funktionen auch für unsere Nachkommen erfüllen kann?

Es sind ohne Zweifel neue, innovative Ideen und Lösungsansätze gefragt. Ich freue mich sehr, dass die Fachtagung eine Plattform bietet, genau solche Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln und zu diskutieren, mit einem Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. Denn gemeinsam lassen sich die vielfältigen Herausforderungen besser meistern.

Darum ein herzliches Willkommen im Sarganserland und im Kanton St.Gallen!

Nikolaus Fankhauser, Präsident des St.Galler Forstvereins

Podiumsteilnehmer

Vertretung der nationalen Politik

Bringt mit seiner / ihrer Erfahrung die Sicht von Seiten der nationalen Forstpolitik mit ein.



Oliver Hugi - Head Solar Switzerland, AXPO Schweiz

Oliver Hugi bringt fundierte Kenntnis und Erfahrung in der Abwägung von Schutz- und Nutzungsinteressen, insbesondere im Zusammenhang mit alpinen PV-Anlagen und Wasserkraftwerken, mit.



Nicolò Paganini - Nationalrat, Verwaltungsratspräsident Schweizer Tourismus-Verband

Nicolò Paganini zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit aus. Gepaart mit grosser Kompetenz und hoher Effizienz beweist er dies in der politischen Arbeit, seinen verschiedensten beruflichen Herausforderungen und in Ehrenämtern aller Art.



Franziska Ryser - Nationalrätin, Stiftungsratsmitglied Schweizerische Pfadistiftung

Franziska Ryser hat sich als Nationalrätin der Grünen weit über ihre Parteigrenzen hinaus einen Namen gemacht. Durch ihre lösungsorientierte und offene Art kann sie die Ansprüche der Natur mit den Ansprüchen der Wirtschaft vernetzen.



Dr. med. Markus Weissert - Neuropädiater, WWF SG Wald/Biodiversität und Gesundheit

Markus Weissert, langjähriger leitender Arzt der Neuropädiatrie am Kinderspital St.Gallen, kennt die Ansprüche der Naturlebensräume und kann diese mit den Ansprüchen der Kinder vernetzen.



Andreas Moser - Biologe, Tierfilmer und Fernsehmoderator

Der Moderator hat mit seinen Fernsehsendungen in der Schweiz einen wichtigen Beitrag zum Tier- und Naturschutz geleistet, in dem er die Bevölkerung für Tiere und ihre Lebensräume sensibilisieren konnte. Er bringt grosses Wissen über die Zusammenhänge in der Natur mit.



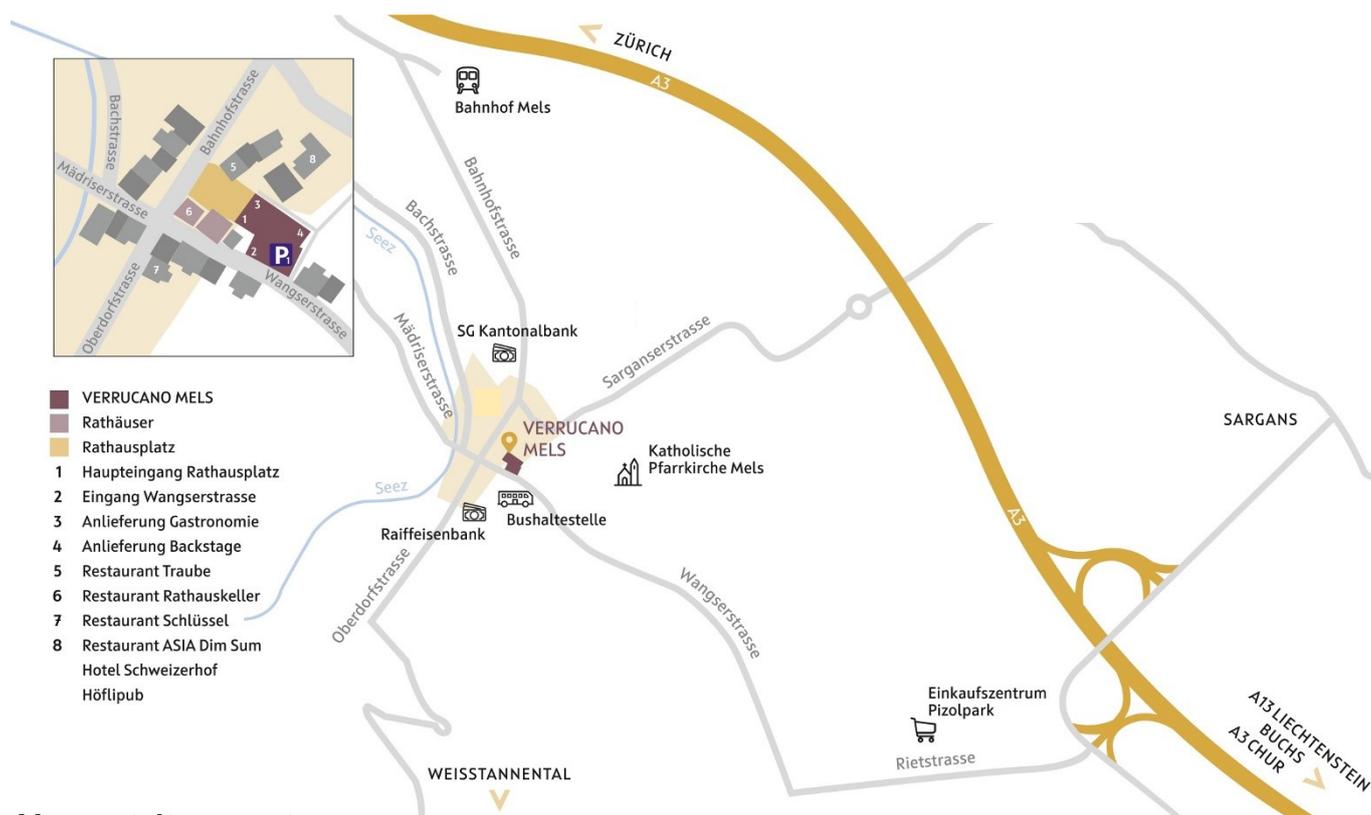
Programm

Donnerstag, 27. Juni 2024, Verrucano Mels

14:30 Uhr	Begrüssung durch Bruno Cozzio, Präsident ARGE Alpenl. Forstvereine Inputreferat aus der nationalen Forstpolitik
14:45 Uhr	Interdisziplinäres Podium «Ideengeber Schutzwald» Moderation: Markus Roth , Kommunikationsexperte Teilnehmer: Vertretung der nationalen Forstpolitik Oliver Hugi , Head Solar Switzerland, AXPO Schweiz Nicolò Paganini , Nationalrat, Verwaltungsratspräsident Schweizer Tourismus-Verband Franziska Ryser , Nationalrätin, Stiftungsratsmitglied Schweizerische Pfadistiftung Dr. med. Markus Weissert , Neuropädiater, WWF SG Wald/Biodiversität und Gesundheit Andreas Moser , Biologe, Tierfilmer und Fernsehmoderator Die Kosten betragen Fr. 30.00 / Person für das Podium.
16:45 Uhr	Apéro
18:00 Uhr	Abendprogramm mit Jubiläum 125 Jahre St.Galler Forstverein Am Donnerstag, 27. Juni 2023 findet ab 18:00 Uhr im Verrucano in Mels das 125-jährige Jubiläum des St.Galler Forstvereins mit musikalischer Unterhaltung statt. Die Teilnahme am Jubiläumsabend steht allen Teilnehmenden der Tagung offen. Festrede durch: Beat Tinner , Regierungsrat Kanton St.Gallen Markus Amhof , Co-Präsident Verband Schweizer Forstpersonal Samuel Good , Gemeinderat Ressort Natur und Landwirtschaft der Politischen Gemeinde Mels Die Kosten betragen Fr. 50.00 / Person für das Abendessen. Getränke sind im Preis nicht inbegriffen.
Anmeldung	Eine Online-Anmeldung ist erforderlich!

Programm

Lageplan Veranstaltungsort



Veranstaltungsort:

Verrucano Mels
Kultur- und Kongresshaus
Platz 4
CH-8887 Mels

Es wird ein Bus-Transfer ab / zur Unterkunft angeboten (siehe auch Seite 26).

Anfahrt mit dem Auto:

Von der Autobahn A3 und A13 nehmen Sie die Ausfahrt Sargans und fahren an den Einkaufszentren vorbei Richtung Mels/Weisstannental. Mitten im Ortzentrum finden Sie rechter Hand das Verrucano und eine kleine Tiefgarage.

Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Bahnhof Sargans → Bus Transfer 433 Haltestelle Verrucano
Ab Bahnhof Mels → Bus Transfer 431 oder 8 Min. Fussweg

Programm

Freitag, 28. Juni 2024

08:45 Uhr

Start Exkursionen

09:00 Uhr

Abfahrt mit den Bussen ab Wangs
(Parkplatz Parkhotel Wangs, Bahnhofstrasse 31, CH-7323 Wangs)

15:00 Uhr

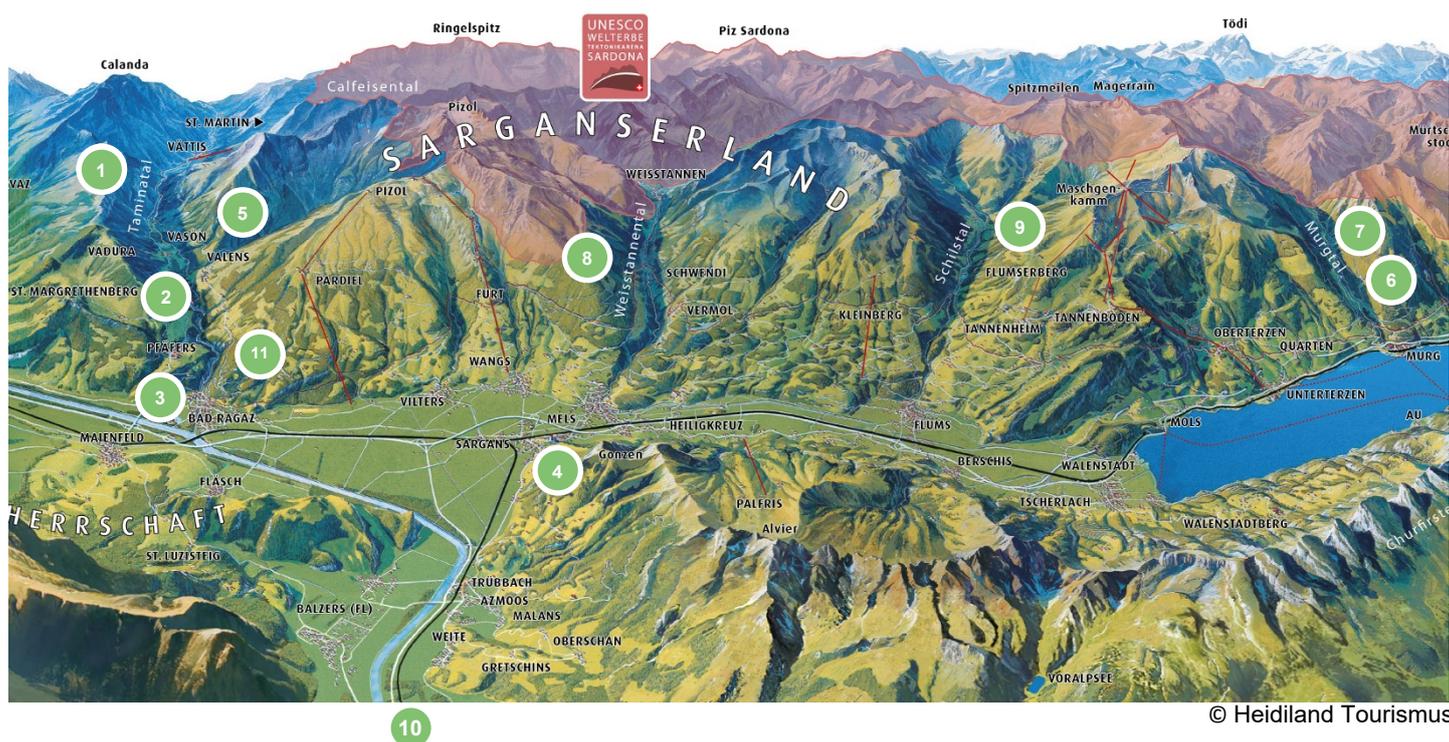
Gemeinsamer Abschluss (Parkhotel Wangs)

Ende der ARGE-Forsttagung

Für die Teilnahme an den Exkursionen wird eine Gebühr von Fr. 40.00 / Person erhoben. Diese enthält die Busfahrt, eine einfache Verpflegung / Lunch sowie die fachliche Begleitung.

Eine Online-Anmeldung ist erforderlich!

Lageplan



Exkursionen

Übersicht

Exkursion 01	Der Wolf im Taminatal
Exkursion 02	Wiederbewaldung nach Störungsereignis - 34 Jahre nach Vivian in Pfäfers
Exkursion 03	Herausforderungen am Rhein
Exkursion 04	Gonzenwald: Dauerwaldbewirtschaftung und Steinschlagschutz
Exkursion 05	Valens, ein Schutzwald im Klimawandel
Exkursion 06	Marroni am Walensee
Exkursion 07	Arvenreservat Murgtal
Exkursion 08	Freiwilligenarbeit im Schutzwald
Exkursion 09	Touristische Erschliessung Flumserberg
Exkursion 10	Entwässerungsbauten im Schutzwald
Exkursion 11	Bad Ragartz: Schweizerische Triennale der Skulptur

Exkursion 01

Der Wolf im Taminatal

Beschreibung Am Calanda hat sich in der Schweiz im Jahr 2012 erstmals seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wieder ein Wolfsrudel gebildet. Zwischen 2012 und 2019 bekam das Calandarudel Nachwuchs von insgesamt 45 Jungtieren. 2022 / 23 hat sich im Gebiet Calfeisental ein neues Rudel etabliert.

Mit den ab dem 1. Dezember 2023 in der Schweiz rechtlich erheblich erleichterten Abschüssen ist eine neue Dynamik um den Wolf entstanden.

Thema der Exkursion sind die Erfahrungen mit der ständigen Präsenz des Wolfes. Bevölkerung, Jagd, Landwirtschaft, Wald, Medien. Eine Wanderung um Vättis und in die Gefühlswelt seiner Bewohner.

Ort: Taminatal, Vättis, Gemeinde Pfäfers

Leitung Rolf Wildhaber, Wildhüter
Daniel Jäger, Verwaltungsrat Ortsgemeinde Vättis

Anforderung Der Witterung angepasste Kleidung, gute Wanderschuhe.
Wir sind immer auf Fusswegen unterwegs.

Verpflegung Lunch aus dem Rucksack
(wird am Morgen abgegeben)

Teilnehmer min. 6 / max. 20 Personen



Exkursion 02

Wiederbewaldung nach Störungsereignis - 34 Jahre nach Vivian in Pfäfers

Beschreibung Die Wälder von Pfäfers wurden im Jahr 1990 durch die Orkane «Vivian» und «Wiebke» stark von Sturmschäden betroffen. Bei den Massnahmen für die Sturmschadenbewältigung und die Wiederbewaldung wurde mit Alternativen experimentiert. Nach mittlerweile 34 Jahren sind die Resultate der unterschiedlichen Herangehensweisen gut sichtbar. Anhand von detaillierten Dokumentationen zu ausgewählten Weiserflächen können die Entwicklungen nachvollzogen und die Erkenntnisse diskutiert werden.

Unterdessen stellt sich in den heranwachsenden ausgedehnten Jungwäldern bereits die Frage nach den geeigneten Pflegemethoden.

Neben der Wiederbewaldung nach grossflächigen Störungsereignissen werden auf dieser Exkursion auch Fragen zur Sicherung und Weitergabe von forstlichem Erfahrungswissen diskutiert. Der nächste Sturm kommt bestimmt!

Ort: St.Margrethenberg, Gemeinde Pfäfers

Leitung Christian Rüschi, Fachstelle für Gebirgswaldpflege, Maienfeld
Raphael Schwitter, eh. Leiter Fachstelle für Gebirgswaldpflege

Anforderung Rundgang von 2 km im steilen Gelände auf forstlichen Begehungswegen, gute Wanderschuhe, an Witterung und Umgebung angepasste Bekleidung, evtl. Wanderstöcke

Verpflegung Lunch aus dem Rucksack
(wird am Morgen abgegeben)

Teilnehmer min. 6 / max. 20 Personen



Exkursion 03

Herausforderungen am Rhein

Beschreibung Zwischen Landquart und Bad Ragaz soll der Rhein über eine Strecke von 3.3 km aufgeweitet und weitgehend in seinen ursprünglichen Zustand zurücker versetzt werden. Dabei werden 30 ha Wald grossenteils mechanisch, teilweise durch natürliche Erosion, wieder mit dem Rhein verbunden und zu Auenwäldern werden. Das Projekt wird vor Ort präsentiert und diskutiert.

Dies ist jedoch nur ein Projekt am Rhein, der in den kommenden Jahrzehnten nach den Vorgaben und Massnahmen des Entwicklungskonzepts Alpenrhein (EKA) (www.alpenrhein.net) umgebaut werden soll. Dazu gehört auch das Hochwasserschutzprojekt Rhesi (www.rhesi.org). Es werden die laufenden und künftigen Projekte am Rhein und die damit verbundenen Herausforderungen unter Berücksichtigung der heutigen Randbedingungen aufgezeigt und wo möglich vor Ort diskutiert.

Ort: Trübbach und Bad Ragaz



Leitung Daniel Dietsche, Rheinbauleiter (www.rheinunternehmen.ch)
Sascha Kobler, Revierförster

Anforderung einfaches Gehgelände

Verpflegung Grill-Imbiss

Teilnehmer min. 10 / max. 20 Personen



Exkursion 04

Gonzenwald: Dauerwaldbewirtschaftung und Steinschlagschutz

Beschreibung Der Gonzenwald ist der Schutzwald des Städtchens Sargans. Seit 2005 wird der Gonzenwald im Dauerwaldprinzip bewirtschaftet. Im ausgeprägten Seilkrangelände wird mit permanenten Seillinien gearbeitet. Die oberste Maxime lautet: Der Schutz vor Naturgefahren und insbesondere die Waldverjüngung ist durch forstliche Eingriffe auf der ganzen Fläche zu fördern. Unterstützend dazu sind die konsequente Bejagung des Schalenwilds und eine gesunde Luchspopulation.

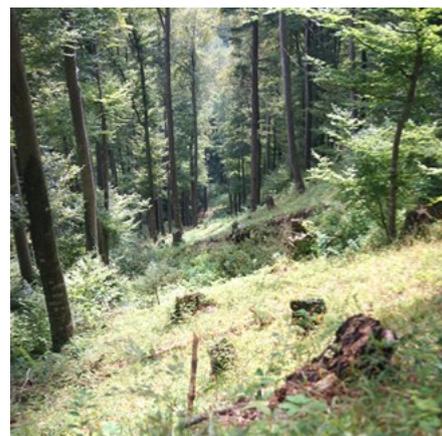
Ort: Gonzenwald, Gemeinde Sargans

Leitung Bruno Meli, Revierförster

Anforderung auf schmalen Fusswegen, mittelsteiles Gelände

Verpflegung Lunch aus dem Rucksack
(wird am Morgen abgegeben)

Teilnehmer min. 6 / max. 20 Personen



Exkursion 05

Valens, ein Schutzwald im Klimawandel

Beschreibung	<p>Im Schutzwald des Dorfes Valens ist die Verjüngung eine grosse Herausforderung: Behandlungskonzept, Zäunungen, Verjüngungsentwicklung über einen langen Zeitraum.</p> <p>Wohin führen uns die klimatischen Veränderungen? Was zeigen die Modellierungen gestützt auf die Klimaszenarien? Eine forstliche Waldstandortsexkursion.</p> <p>Ort: Valens, Gemeinde Pfäfers</p>
Leitung	Beat Kühne, Revierförster
Anforderung	Gutes Schuhwerk, Geländegängig. Gehen auf teils steilem Waldboden, mittlere Kondition. 500 m bergauf, 3 km, reine Gehzeit ca. 1 3/4 h
Verpflegung	Lunch aus dem Rucksack (wird am Morgen abgegeben)
Teilnehmer	min. 6 / max. 20 Personen



Exkursion 06

Marroni am Walensee

Beschreibung Im Sarganserland liegt eines der grössten Vorkommen von Edelkastanien in der Deutschschweiz. Im Schwerpunktgebiet Murg führt der Kastanienweg durch die Geschichte und die Eigenschaften der Edelkastanie. Eine Baumart, die ökologisch, wirtschaftlich und kulturell zu überzeugen vermag und gerne in klimatischer Hinsicht als Zukunftsbaum genannt wird.

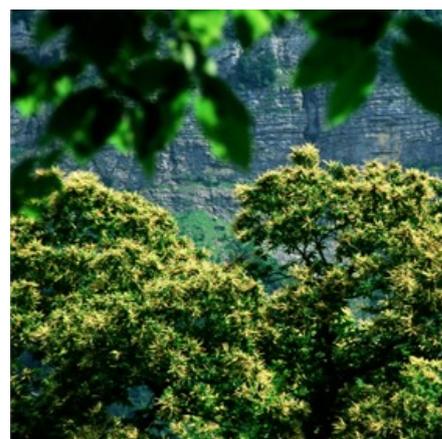
Ort: Murg, Gemeinde Quarten

Leitung Josef Kühne, Revierförster
Simone Prospero, WSL

Anforderung Einfache Wanderung von 2,5 km Länge mit einigen kurzen Steigungen. Meistens auf gekiesten Wegen, aber auch auf Wiesenwegen. Höhenunterschied von knapp 200 m

Verpflegung Im Kastanienstübli in Murg
(mit Kastanienprodukten)

Teilnehmer min. 6 / max. 25 Personen



Exkursion 07

Arvenreservat Murgtal

Beschreibung Im Murgtal kommen die schönsten und grössten Arvenbestände des Kanton St.Gallen vor. Diese Bestände bilden eine besonders schützenswerte Lebensgemeinschaft. Im hinteren Talgrund besteht seit 1935 ein Pflanzenschutzgebiet. Im Jahr 2006 schied der Kanton St.Gallen und die beiden Ortsgemeinden Quarten und Murg ein Naturwaldreservat aus, welches 2023 auf total 700 ha erweitert wurde.

Auf einer geführten Wanderung tauchen wir in die Welt der Arven ein.

Ort: Murgtal, Gemeinde Quarten

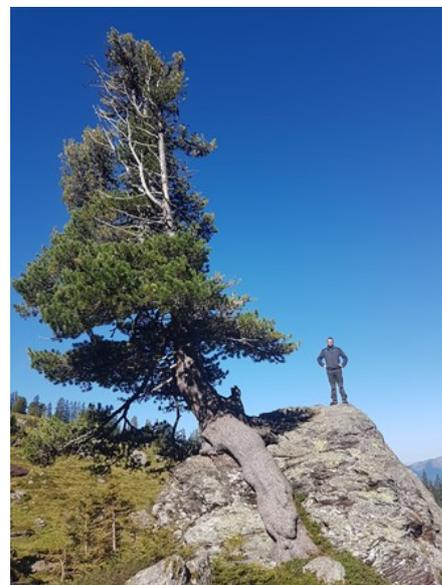
Leitung Thomas Jurt, Revierförster

Anforderung Festes Schuhwerk mit griffiger Sohle und der wetterentsprechenden Bekleidung.

Gute körperliche Fitness (ca. 500 Höhenmeter Auf- und Abstieg)

Verpflegung Mittagessen findet in der Murgseehütte statt.

Teilnehmer min. 6 / max. 20 Personen



Exkursion 08

Freiwilligenarbeit im Schutzwald

Beschreibung	<p>Seit 2011 arbeitet das Bergwaldprojekt mit Mitarbeitenden von Swiss Re im Schutzwald des Taminatals.</p> <p>Oft erstaunt, was mit forstlichen Laien im Bergwald unter fachkundiger Anleitung geleistet werden kann. Rund 550 Dreibeinböcke, 45 Zäune und 2.5 km Begehungswege wurden bisher gebaut. 4'500 Bäume gepflanzt, 12 ha Jungwald gepflegt, Verbisschutz und Wegunterhalt. Über 2'000 Freiwillige leisteten handfeste Waldarbeit und haben die Ansprüche und Herausforderungen der Schutzwaldpflege hautnah erlebt.</p> <p>Wie organisiert das Bergwaldprojekt dieses Projekt? Wo stecken die Klippen? Was bringt es, wenn sich ein weltweit tätiger Rückversicherer wie Swiss Re mit einer kleinen Organisation für die "Versicherung Schutzwald" engagiert?</p> <p>Ort: Dürregg, Gemeinde Pfäfers</p>
Leitung	<p>Martin Kreiliger, Forsting. ETH und Geschäftsführer des Bergwaldprojekts Stefan Huber Fux, Director Swiss Re Foundation</p>
Anforderung	<p>Gute Wanderschuhe, Trinkflasche, Kleider für im Wald</p>
Verpflegung	<p>einfaches Mittagessen mit der Bergwaldsuppe im Wald</p>
Teilnehmer	<p>min. 6 / max. 20 Personen</p>



Exkursion 09

Touristische Erschliessung Flumserberg

Beschreibung Der Flumserberg ist ein bekanntes Ausflugsziel für alle Jahreszeiten und liegt im voralpinen Teil des Kantons St.Gallen. Die vielfältige und zum Teil sehr fragile Natur mit den touristischen Angeboten in Einklang zu bringen ist eine grosse Herausforderung und benötigt eine grosse Sensibilität einerseits für die Werterhaltung von Flora und Fauna und andererseits für die Umsetzung und Einbettung von touristischen Angeboten. Ein Spannungsfeld, welches nur mit gemeinsamen Zielen in den Bereichen Schutz und Entwicklung entkrampft werden kann.

Was in der ganzen Entwicklung am Flumserberg erschwerend hinzu kommt, ist das Faktum «Klimawandel» und die «gesellschaftlichen Interessen» an ein Naherholungsgebiet.

Vor Ort sollen die Exkursionsteilnehmenden beurteilen können, wo man von einer positiven Integration von touristischen Angeboten sprechen kann und wo man zukünftig noch mehr dazu beitragen kann, damit sich Naturschutz und Tourismus nicht gegenseitig belasten.

Ort: Flumserberg, Gemeinden Flums und Quarten

Leitung Michael Ackermann, Leiter Bahnen & Technik
Albert Good, Wildhüter
Ruedi Gantner, Revierförster

Anforderung Bergtauglichkeit auf Wanderwegen, gutes Schuhwerk, Wind- und Wetterschutz

Verpflegung In einem Gasthaus am Flumserberg

Teilnehmer min. 6 / max. 20 Personen



Exkursion 10

Entwässerungsbauten im Schutzwald

Beschreibung	<p>Gams wurde immer wieder von Hochwasser und Murgängen in Mitleiden- schaft gezogen. Der Einfluss des Schutzwaldes auf die tiefliegenden Prozesse im Flysch-Gebiet ist beschränkt. Um die Sicherheit im Siedlungsgebiet zu erhöhen, wurden Projekte in den Bereichen Waldbau, Entwässerung und Wasserbau umgesetzt.</p> <p>Der Rundgang gibt einen Einblick in die Prozesse im Gebiet, die verschiedenen Känneltypen und die aktuellen Bauarbeiten im Entwässerungsprojekt. An Beispielen von verschiedenen Bachsperrn wird die Thematik Wasserbau gestreift.</p> <p>Ort: Gemeinde Gams, Bindinghütte/Suweid</p>
Leitung	Martin Lieberherr, Revierförster Gams
Anforderung	Gutes Schuhwerk, dem Wetter entsprechende Kleidung, Rundgang meist auf Forstrassen zum Teil Fussweg, Distanz 3.5 km, Höhendifferenz 150 m
Verpflegung	Lunch aus dem Rucksack (wird am Morgen abgegeben)
Teilnehmer	min. 6 / max. 25 Personen



Exkursion 11

Bad Ragartz: Schweizerische Triennale der Skulptur

Beschreibung	<p>Gegenwart – ohne Heute gäb's morgen kein Gestern</p> <p>Vom 4. Mai bis zum 30. Oktober 2024 begrüsst Bad Ragartz Besucher:innen aus aller Welt zur 9. Triennale der Skulptur. In den Parks und Grünanlagen, auf den Strassen und Plätzen werden die ausgewählten Werke international renommierter Künstler:innen die «Gegenwart» spürbar machen und sichtbar werden lassen.</p> <p>Herzlich willkommen – Bad Ragartz – Stiftung Triennale der Skulptur</p> <p>Zweistündige Führung durch die Ausstellung. Anschliessend freie Zeit zur Verfügung in Bad Ragatz.</p> <p>Gemeinsame Rückfahrt</p> <p>Ort: im Dorf, Bad Ragatz</p>
Leitung	Führung Tourismus Bad Ragatz
Anforderung	zu Fuss, einfaches Gelände im Dorf
Verpflegung	Gemeinsame Verpflegung im Restaurant
Teilnehmer	min. 6 / max. 25 Personen



Allgemeine Informationen

Anmeldung

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Ticket ausschliesslich über folgenden Link:

[ARGE Tagung und Jubiläum 125 Jahre St. Galler Forstverein | Kurse & Seminare | Sonstige Kurse & Seminare | 27.06.2024 \(eventfrog.ch\)](#)



Pro Teilnehmer muss eine separate Anmeldung getätigt werden.

Anmelde- schluss

Der Anmeldeschluss für die diesjährige Forsttagung ist der **30. April 2024.**

Information

Information

Kontakt für die Forsttagung 2024

St.Galler Forstverein

Hofjüngerstrasse 1
CH-9630 Wattwil
Schweiz

schutzwaldtagung2024@sg.ch
+ 41 79 542 84 32

Tagungsbüro

Während der Forsttagung befindet sich das Tagungsbüro im Eingangsbereich des Verrucano in Mels.

Allgemeine Informationen

Unterkunft

Allgemein

Achtung: die Unterkünfte müssen selber gebucht werden!

In unten stehenden Hotels wurden Zimmerkontingente vorreserviert. Ihre Zimmerreservierung richten Sie bitte bis **30. April 2024** direkt an das gewünschte Hotel. Bitte geben Sie bei der Buchung das Stichwort «Schutzwald 27. Juni 2024» an.

Bitte checken Sie wenn möglich vor dem Programm-Start am Donnerstag in Ihrem Hotel ein.

Hotel

Hotel-Garni Franz Anton

Zürcherstrasse 74
CH-7320 Sargans

kontakt@hotelfranzanton.ch
www.hotelfranzanton.ch

Kontingent: 16 Zimmer
Doppelzimmer Fr. 150.-
Einzelzimmer Fr. 95.-



Hotel Schweizerhof

Kirchstrasse 4
CH-8887 Mels

info@schweizerhof.ch
www.schweizerhof-mels.ch

Doppelzimmer Fr. 165.-
Einzelzimmer Fr. 98.-
Doppelzimmer einfach Fr. 145.-



Allgemeine Informationen

Unterkunft

Hotel

Swiss Heidi Hotel

Werkhofstrasse 1
CH-7304 Maienfeld

info@swissheidihotel.ch
www.swissheidihotel.ch

Kontingent: 15 Doppel- und
15 Einzelzimmer

Doppelzimmer Fr. 200.-
Einzelzimmer Fr. 135.-



Bildungszentrum Wald

Försterschule 2
7304 Maienfeld

maienfeld@ibw.ch
www.ibw.ch

Kontingent: 44 Betten

Doppelzimmer Fr. 124.-
Einzelzimmer Fr. 82.-



Parkhotel Wangs

Bahnhofstrasse 31
CH-7323 Wangs

info@parkhotel-wangs.ch
www.parkhotel-wangs.ch

Kontingent: 15 Doppel- und
9 Einzelzimmer

Doppelzimmer Fr. 105.-
Einzelzimmer Fr. 65.-



Allgemeine Informationen

Tagungsgebühr

Podium	Fr. 30.- / Person (inkl. Getränke)
Abend- veranstaltung	Fr. 50.- / Person (inkl. Verpflegung, exkl. Getränke)
Exkursion	Fr. 40.- / Person (inkl. Verpflegung)

Eine Online-Anmeldung ist erforderlich!

Veranstaltungsinterner Transport

Der Transport ist während der gesamten Veranstaltung sichergestellt.

**Donnerstag,
27. Juni 2024**

- von den Unterkünften zur Podiumsveranstaltung in Mels
- von der Podiumsveranstaltung zu den Unterkünften
- von den Unterkünften zur Abendveranstaltung in Mels
- von der Abendveranstaltung zu den Unterkünften

**Freitag,
28. Juni 2024**

Gemeinsamer Treffpunkt für den Start der Exkursionen, mit Parkmöglichkeit:
Parkhotel Wangs, Bahnhofstrasse 31, CH-7323 Wangs

- organisierter Transport für ÖV-Reisende ab den Unterkünften zum Treffpunkt
- nach den Exkursionen Abschluss der Tagung am Treffpunkt vom Vormittag
- anschliessend Transport auf den Bahnhof Sargans für ÖV-Reisende

Für die Planung werden wir nach der Anmeldung die Bedürfnisse abfragen.

Notizen

